

## **Protokoll:**

Frau Ferger trägt das Social-Media-Konzept anhand der im Informationssystem einsehbaren Präsentation vor. Auf Nachfrage erklärt sie, dass vorgesehen sei die „Ihr“-Form zu verwenden, wenn alle angesprochen werden, bei der Ansprache einzelner Personen aber zu siezen. Die SPD-Fraktion spricht sich dagegen aus, in den Social-Media die vertrauliche „Ihr“-Ansprache zu verwenden. Oberbürgermeister Langner erklärt, in Facebook sei die „Ihr“-Ansprache in der Mehrzahl üblich, die Anmerkung werde aber als Anregung mit aufgenommen.

Die CDU-Fraktion hält eine Vollzeitstelle erst dann für erforderlich, wenn neben Facebook noch weitere Kommunikationskanäle dazu kommen.

Der Vorsitzende führt aus, dass eine volle Stelle notwendig sei, wenn man eine intensive und regelmäßige Pflege und Bearbeitung der Facebook Seite, bzw. der dort geposteten Beiträge betreiben wolle. Facebook bilde den Hauptschwerpunkt, andere Kommunikationskanäle sollten nach und nach dazu kommen.

Auf die Nachfrage von Rm Altmaier, wie sichergestellt werde, dass die Social-Media-Redaktion innerhalb der Verwaltung zeitnah die erforderlichen Informationen zur Beantwortung von Eingaben erhalte, erklärt Oberbürgermeister Langner, dass man sich bei der Konzepterarbeitung intensiv mit dieser Frage befasst habe, da der Verwaltung bewusst sei, dass Facebook ein Medium ist, bei dem eine schnelle Antwort erforderlich ist. Die Antworten würden dort in verkürzter Form gegeben. Es handele sich um einen zusätzlichen Informationskanal für die Bevölkerung. Frau Ferger ergänzt, dass es in den Ämtern und Eigenbetrieben Social Media Ansprechpartner geben werde, an die sich der Social Media Redakteur wenden könne, um schnell Antworten zu bekommen.